

Time	Tagesschau vom 03.01.24	Anmerkungen
	Thema: Mehr als 100 Tote nach Explosionen in iranischer Stadt Kerman, Hisbollah-Führung macht Israel für Tötung von Hamas-Anführer im Libanon verantwortlich	
00:18 Rot IT	SpFo: Tote und Verletzte nach Explosionen im Iran Zerbombte Autos Rettungskräfte SP: <i>Im Iran sind bei Explosionen mehr als 100 Menschen getötet worden, mindestens 180 weitere wurden verletzt, berichten iranische Staatsmedien. Die Führung in Teheran sprach von einem Terrorakt. Die Detonationen ereigneten sich in der südöstlichen Stadt Kerman, unweit des Grabes des früheren Generals Suleimani, der bei einem US - Drohnen - Angriff vor vier Jahren getötet worden war. Zu seinem Todestag waren heute hunderte Menschen durch die Stadt gezogen.</i>	Zerstörung, Schmerz und Terror für die Zivilisten. Urheber US - Regierung Hier wird das Narrativ bedient, dass Israel und die USA als Verbündete die arabische Welt terrorisieren. Die Bilder legen nahe, dass es auch Zusammenhang zum gezeigten Anschlag gibt.
00:50 Rot IT	BeFi: schreiende Menschen, Ränder unkenntlich gemacht, Schreie, Chaos BeTe: Bericht Markus Rosch Be: <i>Es ist eine der schlimmsten Angriffe in der Geschichte der iranischen Republik.</i>	Angriffe sind zu verurteilen.
00:56 Rot IT	BeFi: Chaos Be: <i>Kurz hintereinander erschüttern heute Nachmittag zwei Explosionen die Stadt</i>	Das wird ausgemalt
00:59 Rot IT	KoFi: Rettungskräfte Be: <i>Kerman im Südosten des Iran.</i>	Und immer wieder Zivilkräfte
01:02 Rot IT	KoFi: Rettungskräfte, Verletzte, arabische Untertitel Be: <i>Erschütternde Szenen spielen sich danach auf der Straße ab. Rettungskräfte versorgen Verletzte und bergen Tote.</i>	"Erschütternd"
01:08 Rot IT	BeFi: Belebte Straße Be: <i>Die Menschen waren auf dem Weg zu einer Gedenkfeier für den vor genau vier Jahren</i>	Gedenkfeier ist ja erst einmal nichts Schlechtes. Dass es darum um eine Gedenkfeier für einen Verbrecher geht, wird nicht erwähnt. Dass die zivile Bevölkerung diesen Mann verehrt und feiert wird auch nicht erwähnt und eingeordnet.
01:13 Rot IT	BeFi: vermummte Frauen mit Bildern des toten Generals Be: <i>ermordeten General Qasem Suleimani, der hier begraben wurde.</i>	Bei Morden gibt es immer einen Täter. Der ist in der Regel der Schlechte. Der Ermordete der Gute.
01:17	BeFi:	Elite ist erst einmal ein positiver

Rot IT	Be: Suleimani wird im Iran als Held verehrt . Er war Chef der Alkuz - Brigaden, eine Eliteeinheit	Begriff
01:23 Rot PT	BeFi: iranische Militärs mit religiösem Führer und Suleimani Be: <i>der gefürchteten Revolutionsgarden. Mit weltweiten Spezialoperationen</i>	Das ist richtig. Es werden aber keine Opfer gezeigt. Es wird nicht konkret.
01:28 Rot PT	BeFi: gleiche Szene, Suleimani nah, reibt sich die Augen, müde? traurig? Be: <i>wollte Suleimani oft durch Terror den Einfluss des iranischen Regimes ausweiten.</i>	Zeigt ihn als Mensch. Bei der gesprochenen Beschreibung dieses Menschen müssten aber andere Bilder gezeigt werden, die das Gesprochene unterstreichen.
01:34 Rot PT	BeFi: jubelnde Menschenmenge, jubelnde Soldaten auf Lastwagen Be: <i>vor genau vier Jahren wurde er bei einem US Drohnen Angriff in Bagdad</i>	Jetzt folgt eine Flut von Opferbildern, die alle unterstreichen, dass es wirklich traurig ist, dass dieser Mensch gezielt getötet wurde. Unsere Spiegelneuronen sorgen dafür, dass wir mitfühlen und uns dieser Gefühlslawine hingeben. Es gibt das US - Narrativ, das besagt, dass USA und Israel, eng verbündet kolonialistisch unterwegs sind. Was der USA vorgeworfen wird, wird automatisch auch Israel vorgeworfen.
01:37 Rot IT	BeFi: Tafel mit Bild von S. und arabische Schrift, dann kommt der Sarg ins Bild. Be: <i>gezielt getötet.</i>	
01:41 Rot IT	BeBi: Bild von zerstörten Autos, Rettungswagen, Menschen Be: <i>Bisher hat sich niemand zum heutigen Anschlag bekannt.</i>	
01:45 Rot IT	BeBi: Rettungskräfte Be: <i>Einige iranische Politiker machen aber routinemäßig</i>	
01:48 Rot IT	BeBi: Menge auf der Straße Be: <i>Israel dafür verantwortlich.</i>	
01:52 Rot IT	BeFi: nächtliches Teheran Be: <i>Teheran steht heute Abend unter Schock. Hier hängen seit einer Woche</i>	
01:56 Rot IT	BeFi: großes Straßenplakat mit Suleimani Be: <i>Bilder des ermordeten Generals Suleimani. Nun wird</i>	
02:00 Rot IT	BeFi: gleiche Szene, Bild von weiter weg, so dass die Größe deutlich wird. Be: <i>wieder getrauert für die vielen Opfer des Anschlags von Kerman soll es morgen</i>	
02:04 Rot IT	BeFi: ein anderes übergroßes Straßenplakat mit Suleimani? Be: <i>einen nationalen Gedenktag geben.</i>	
2:08 Rot IT	StFi: Reporter Markus Rosch vor Stadt in Nacht StTe: Markus Rosch Istanbul St: <i>Der Anschlag von Kerman bringt noch mehr</i>	

	<i>Unruhe in ohnehin unruhige Region. Und auch wenn nicht sicher ist, wer hinter diesem Anschlag steckt, das Mullah Regime, das politisch unter großem Druck steht, wird wohl reagieren. Das hat Präsident Raisi heute Abend angekündigt.</i>	
02:24 Rot IT	SpFo: Zerstörter Wohnblock SpTe: Nach Tötung von Hamas Führer in Beirut Sp: <i>Die Führung der Hisbollah Miliz im Libanon hat Israel für das gestrige Attentat in Beirut verantwortlich gemacht. Bei einer Explosion war ein Anführer der Terrororganisation Hamas getötet worden. Hisbollah General Sekretär Nasrallah sprach in einer Rede von einer so wörtlich "ungeheuerlichen israelischen Aggression". Konkrete Aktionen zur Vergeltung kündigte Nasrallah aber nicht an. Manche Beobachter befürchten eine Eskalation des Gaza - Kriegs mit einer zweiten Front an der Grenze zum Libanon.</i>	Bevor etwas verifiziert ist, gibt die Tagesschau schon vorab Israel die Schuld an diesem Anschlag. Sie macht das presserechtlich richtig, indem sie die Schuldzuweisung den Gegnern Israels aussprechen lässt. Man macht sich hier zum Büttel der Hamas. Dann ist auch klar, wer für eine spätere Eskalation schuldig zu sprechen ist. Das Wort
02:56 Rot IT	BeFi: Aufräumarbeiten / Rettungskräfte /Bagger BeTe: Sophie von der Tann Be: <i>Aufräumarbeiten am Morgen in Beirut.</i>	"Eskalation wird in den nächsten Wochen einen großen Raum einnehmen. Und immer wird der Bezug von Israel zu dieser Gefahr stärker hergestellt als anders herum.
02:59 Rot IT	BeFi: Männer schauen aus einem zerstörten Wohnblock nach unten Be: <i>Bei einem mutmaßlichen Drohnenangriff</i>	
03:01 Rot IT	BeFi: noch schwerere Zerstörung wird sichtbar Be: <i>auf dieses Gebäude wurden gestern Abend</i>	
03:03 Rot IT	BeFi: weiteres Bild von zerstörtem Wohnblock Be: <i>Hamas - Anführer Al-Aruri und</i>	Diese Bilder sind pure Emotionen, die wenig Nachrichtenwert haben.
03:07 Rot IT	BeFi: Aufräumarbeiten Be: <i>mindestens 5 weitere Menschen getötet.</i>	Es geht hier nur um zivile Kräfte
03:09 Rot IT	BeFi: zerstörte Wohnblock mit Rettungswagen davor Be: <i>Ziel des Angriffs war ein Hamas - Büro an einem</i>	
03:11 Rot IT	BeFi: Szene wird geöffnet, jetzt auch zerstörte Autos sichtbar Be: <i>südlichen Stadtteil Beiruts. die verbündete</i>	
03:14 Rot IT	BeFi: Löscharbeiten Be: <i>Terrororganisation Hisbollah stark vertreten ist.</i>	
03:16 Rot IT	BeFi: Ismail Hanija vor Ku: Jerusalem mit al-Aqsa-Moschee und palästinensischer Fahne BeTe: Ismail Hanija Anführer Hamas	Das wird Israel zugeschrieben: Terror, zionistische Besatzung auf libanesischem Boden.

	StÜ: <i>(gesprochen von Be) Es ist klar, dass die Ermordung von Al aruri und seinen Brüdern allen Führern unserer Bewegung ein Akt des Terrors der zionistischen Besatzung auf libanesischem Boden ist.</i>	Das ist Hamas - Ideologie. Diese gibt es. Sie muss gezeigt werden, darf aber nicht unkommentiert bleiben und nicht als Nachricht verkauft werden.
03:29 Gelb IT	BeFi: Al Aruri? mit zwei anderen Personen auf Sessel bei Sitzung? - eine religiöse Figur redet. Er hört zu. BeTe: - man erfährt nicht, wer die Personen sind Be: <i>Al Aruri war als Stellvertreter von Hanija im Politbüro der Hamas. Er hat den militärischen Arm der Hamas mitgegründet und leitete die Aktivität im Westjordanland.</i>	Dass Al Aruri nur friedlich gezeigt wird, ist nicht richtig. RAF - Mitglieder hat man damals auf schlechten Fotos gezeigt, die keinerlei Sympathie aufkommen ließen. Eigentlich komplett Rot. Aber weil es auch richtige, ausgleichende Informationen gibt: "Iran kündigt Vergeltung an" - nur Gelb
03:41 Gelb IT	BeFi: drei Männer auf Sofa bei Treffen, Schwenk auf religiösen Mann Be: <i>Nach seiner Tötung kündigte auch die vom Iran unterstützte Hisbollah Vergeltung an.</i>	
03:46 Rot IT	BeFi: israelischer Militär in Uniform vor zwei israelischen Fahnen BeTe: Daniel Hagari Sprecher Militär Israel Be: <i>Israelische Regierung das Militär äußern sich nicht direkt zu dem Angriff.</i> StÜ: <i>(Sprecherin Be) Das Wichtigste was ich betonen will, ist dass der Kampf gegen die Hamas unser Fokus ist und bleibt.</i>	Die Israelis stellen sich schrecklich steif und emotionslos vor. Das ist wenig anziehend und vor allem militärisch, was eher einem Täter nahekommt. Kann die Tagesschau etwas dafür? Ich meine es muss ein Rot sein, weil damit wieder komplett das Hamas - Narrativ unterstützt wird.
03:59 Rot IT	BeFi: Explodierendes Wohnhaus; Zoom out Blick auf ganzes Dorf BeTe: Präzisionsangriff auf terroristische Hisbollah Infrastruktur (in Englisch, schlecht lesbar) Be: <i>Doch viele befürchten eine weitere Eskalation des Konfliktes auch mit der Hisbollah.</i>	Jetzt wird der Kampf gegen die Hamas illustriert. Das militärische Erscheinungsbild des Sprechers wird ergänzt durch brutales militärisches Vorgehen. Nicht nur mit einer Aufnahme.
04:04 Rot IT	BeFi: weitere Explosionen Be: <i>Gegenseitige Beschuss im Grenzgebiet zwischen Israel und dem Libanon</i>	
04:08 Rot IT	BeFi: militärische Fadenkreuzaufnahme von explodierendem Wohnhaus Be: <i>hat in den vergangenen Wochen zugenommen.</i>	
04:10 Rot IT	BeFi: israelischer Panzer Be: <i>Unterdessen setzt das israelische Militär die Einsätze im</i>	
04:13 Rot IT	BeFi: Ruinenstadt Be: <i>Gaza - Streifen fort. Gespräche zur Freilassung der Geiseln</i>	Und jetzt noch die Ergebnisse dieser militärischen Aktivitäten, die aufgrund dieses Bildaufbaues gänzlich Israel zugeschrieben
04:17	BeFi: Ruinenstadt weiter weg	

Rot IT	Be: <i>sollen vorerst gestoppt worden sein.</i>	werden. Hätte man Al Aruri als das gezeigt, was er wirklich war, hätte das ein Gegengewicht gegeben, dass die Realität ein wenig richtiger dargestellt hätte.
04:20 Rot IT	BeFi: Sophie von der Tann mit Mikrofon vor nächtlicher Stadt Be: <i>In einer TV - Live - Ansprache am Abend kündigte Hisbollah Chef Nasrallah an, dass die Tötung des Hamas - Anführers nicht ohne Folgen bleibe werde. Was das konkret bedeutet, sagte er nicht. Mit einer Eskalation drohte er falls Israel ein Krieg mit dem Libanon beginnen sollte. Am Freitag will er sich erneut äußern.</i>	Frau von der Tann schraubt jetzt noch den Deckel drauf. Es fällt das Wort Eskalation, wofür ja gerade den Beweis gesehen haben, dass diese von Israel verantwortet werden muss. Und dann warten wir darauf, wie die Hisbollah sich äußern wird.
04:41	Ende	
	Gesamtdauer: 4:23	

Kurzzusammenfassung der (Hamas - Narrativ -) Geschichte in dieser Tagesschau

Die Zerstörung, das Leid sind übermächtig. 100 Tote, Rettungskräfte, Chaos. Gleich dreimal wird Israel als Täter ins Spiel gebracht. Einmal wird gesagt, dass nicht sicher ist, wer hinter dem Anschlag steckt. Die Gefahr weiterer Unruhe wird belegt durch Angriff, zerstörter Wohnblock im Libanon. Ein Akt zionistischen Terrors. Es wird Vergeltung angekündigt und der israelische Armeesprecher zeigt sich hart und will weiter so fortfahren. Erst ein Verdacht, jetzt bekennt sich die israelische Armee gefühlt zu den beiden Anschlägen. Es wird, wenn das so weitergeht zu einer Eskalation kommen. Die Geiseln sollen auch gar nicht mehr gerettet werden. Und der Gaza-Streifen ist Teil dieses ganzen Geschehens (alles wird in einen Topf geworfen und vermengt: Iran, Libanon und Gaza).

Wenn sie alle Szenen in diese Geschichte einordnen können, ist es ein 100% - iges Narrativ. Ein 100% - iges Hamas - Narrativ.

Einordnung:

Elf Sekunden wird sachlich erwähnt, dass der eliminierte Suleimani vielleicht nicht der nette Onkel ist. Dem gegenüber stehen 02:55 Minuten in der das Opfer - Narrativ gestützt wird. In den Bildern und Einstellungen wird es noch deutlicher: 40:0

Unsauber ist es auch, wenn die Reporterin der Tagesschau ihre Stimme als Übersetzerin leiht. Damit bekommt das Übersetzte Nachrichtenqualität zugesprochen. In diesem Beitrag macht sie das für Hanija und den israelischen Militärsprecher.

Eine Ungeheuerlichkeit ist es, Hanija mit einem Bild von Jerusalem mit Al-Aqsa-Moschee zu zeigen. Das ist der gezeigte Anspruch auf ganz Israel. Und hier wird das unkommentiert gelassen. Dass hier Hanija in diesem Zusammenhang Redezeit eingeräumt wird, sonst aber nahezu nie, ein Führer der Hamas zu sehen ist, befragt wird, kritisiert wird, ist entlarvend.

Zählbares:	Anzahl der Szenen	Zeit	Einzelnszenen - Narrative
Rot Israel-feindliches Hamas Narrativ	38	4:07	37 Israel Täter / Palästinenser Opfer Narrativ

Gelb: Nicht eindeutig aber mit Narrativen	2	0:16 3 Palästinenser Täter / Israelis Opfer Narrativ
Grün: Journalistisch sauber		

Die unter den ersten zwei Spalten festgehaltenen Zahlen zeigen die Verwendung von Narrativen im übergreifenden Zusammenhang der Szenen an. Die Einzelszenen - Narrative benennen die Narrative detaillierter und betrachten vornehmlich die einzelne Szene.

Abkürzungen (Kombinierbar):

Art des Beitrages			
Sp	Sprecher Der eine Tagesschau - Sprecher	Fo	Foto z.B. Hintergrund des Sprechers
St	Statement Jemand spricht von sich aus Name wird eingeblendet (kein Reporter)	Fi	Film Bei Sprecher, Statement, Bericht
Int	Interview: Frage Antwort	Te	Text meist als Einblendung im Film
Ko	Kommentar Ein Sachverhalt wird bewertet	Ku	Kulisse Hintergrund z.B. eines Statements
Be	Bericht z.B. Reporter berichtet von vor Ort	Ü	Übersetzung